

Klimabündnis-Ausweis 2016 Perschling

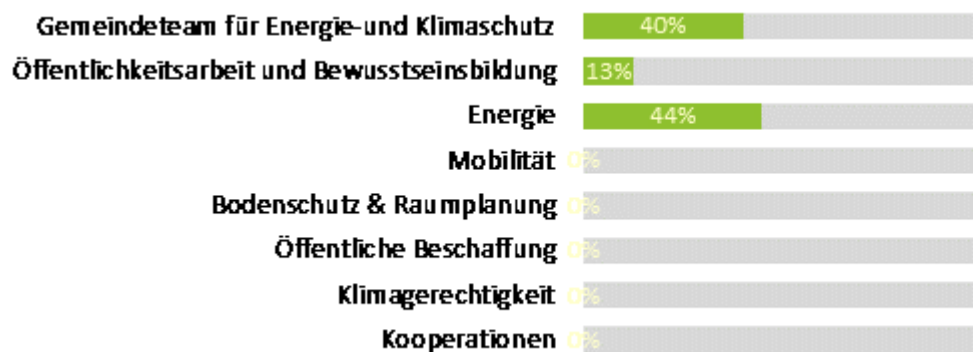


Perschling hat noch Potential.

Der Klimabündnis-Ausweis des Klimabündnis Niederösterreich zeigt, wie aktiv eine Gemeinde im Klimaschutz ist. Topwert ist A++. Er zeigt auch, wie viele der insgesamt 73 möglichen Klimaschutz-Maßnahmen die Gemeinde bereits umgesetzt hat.

Perschling liegt im niederösterreichweiten Vergleich im unteren Drittel.

Stand der Aktivitäten nach Themenbereichen



Klimabündnis-Gemeinde seit **08.06.2006**

Das Klimabündnis ist ein globales Klimaschutz-Netzwerk. Die Partnerschaft verbindet Gemeinden, Bildungseinrichtungen und Betriebe in Österreich mit indigenen Völkern in Amazonien. Gemeinsame Ziele sind die Reduktion der Treibhausgase und der Schutz des Regenwaldes.



Umgesetzte Maßnahmen **Perschling**

1) Gemeindeteam für Energie und Klimaschutz

- Wir haben in unserer Gemeinde eine Ansprechperson für Energie und Klimaschutz (z.B. Klimabündnis-KoordinatorIn, e5-TeamleiterIn).
- Es gibt in unserer Gemeinde Arbeitsgruppen, die sich mit Energie und Klimaschutz beschäftigen.
 - Energie- oder Umweltausschuss

2) Öffentlichkeitsarbeit & Bewusstseinsbildung

- Wir informieren über Energie- und Klimaschutz in unserer Gemeindezeitung.

3a) Energie – Erhebung, Planung und Beratung

- Wir haben eineN EnergiebeauftragteN bestellt.
 - Energieberatungstage
 - Sonstiges:
 - Sonstiges:
- Wir erheben regelmäßig die Energiedaten der Gemeindeobjekte.
 - Energieausweise für gemeindeeigene Gebäude
 - Sonstiges:

3b) Energiesparen/Energieeffizienz

- Wir bieten BürgerInnen Förderungen für Energiesparmaßnahmen (Wärmedämmung, Passivhäuser, ...).
- Wir optimieren den Gebäudebestand der Gemeinde durch umfassende thermische Sanierung und andere bauliche Maßnahmen.
- Wir halten uns bei Neubauten durch die Gemeinde an Passiv- oder Niedrigstenergiehausstandards.

3c) Erneuerbare Energie

- Wir bieten BürgerInnen Förderungen für Erneuerbare Energien (Solar, Photovoltaik, Biomasse,...).
- Wir verfügen in gemeindeeigenen Gebäuden über Photovoltaikanlage/n.
- Wir nutzen für die Heizung gemeindeeigener Gebäude Biomasse und/oder -Nahwärme.

4) Mobilität

- Sonstiges:

Best-Practice Perschling

Photovoltaikanlage bei Kläranlage Perschling

, Leistung: 33 kw

Projekthalt und Ziel

Leistung : 33 kw 231 m²

Ablauf des Projekts

März 2011 Baubeginn. Projekt läuft seit Juni 2011

Projektbeteiligung und -finanzierung

Gemeinde Weißenkirchen/P. wurde v. Umweltaussch.d.Gde.initiiert 79 % Förderung des Landes NÖ

CO₂-Einsparung in Tonnen

--B33

Projekterfolge

Stromeinsparungen wurden erreicht, in der Gemeindehomepage wurde berichtet

Nachhaltige/langfristige Perspektiven und Anregungen

Das Projekt wurde von der Bevölkerung äußerst positiv aufgenommen

Motivationsfaktoren - wie entstand die Inspiration zum Projekt?

Der Klimaschutz war für uns vorrangig und deshalb wurde das Projekt initiiert um den Bürgern ein Ansporn für den Klimaschutz zu sein